

**Mittwoch, 4. November 2009 (Embargo bis 6. November 17Uhr)**

## MEDIENMITTEILUNG

### Kantonaler Alkoholaktionsplan: Auftaktveranstaltung

Am 6. November 2009 organisiert die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) im Rahmen der Lancierung eines Kantonalen Alkoholaktionsplans im Kanton Freiburg die erste Netzwerktagung. Diese liegt auf der Linie des Nationalen Programms Alkohol 2008–2012 des Bundes, das 2007 vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) veröffentlicht wurde und auf eine verstärkte Koordination zwischen den betroffenen Partnern sowie auf eine bessere Abstimmung ihrer jeweiligen Tätigkeiten abzielt.

Im Rahmen der Aktivitäten, die vom Kanton Freiburg durchgeführt werden, beabsichtigt die GSD die Lancierung eines Programms, das eine koordinierte, kohärente und effiziente Zusammenarbeit der im Bereich Alkoholmissbrauch tätigen Partnerinnen und Partner anstrebt. Gegenwärtig werden auf kantonaler Ebene verschiedene Leistungen in Zusammenhang mit Früherkennung, Prävention, Schadensminderung, Therapie oder Kontrolle angeboten. An der Tagung soll nun festgelegt werden, wie die einzelnen Leistungen in ein kantonales Programm integriert werden können. Ausserdem sollen die wichtigsten Handlungsschienen definiert werden.

Eine Studie des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums<sup>1</sup> hat ergeben, dass rund 14 % der Freiburger Bevölkerung täglich und 44 % mindestens einmal pro Woche Alkohol trinken. Alkoholmissbrauch wird namentlich dann zum Problem, wenn eine Person abhängig ist. Diese Abhängigkeit kann Auswirkungen auf das gesamte Leben der betroffenen Person haben (Gesundheit, Familie, Arbeit usw.) und sogar zur Ausgrenzung führen.

Bei der ersten Netzwerktagung vom kommenden 6. November, die in Zusammenarbeit mit REPER «Prévention et Promotion de la santé» und der Suchtpräventionsstelle Freiburg organisiert wird, soll eine Bestandsaufnahme der einzelnen Akteurinnen und Akteure sowie der bestehenden Angebote im Kanton Freiburg gemacht werden. Austragungsorte sind die Universität Pérolles II, Auditorium G140 für die Vorträge am Morgen und die Pfarrei Christ-König für das *World Café* am Nachmittag. An der Veranstaltung werden rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesundheit, Polizei, Justiz, Vereinswesen und Veranstaltungsbranche zugegen sein.

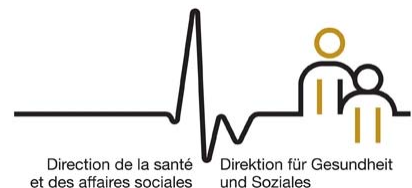
### KONTAKTE UND INFORMATIONEN

**Annick Rywalski, Beauftragte für Suchtprävention und Gesundheitserziehung**

**Tel. 026 305 29 16 (Donnerstag, 5. November, 11 bis 12 Uhr)**

GSD, Claudia Lauper, Wissenschaftliche Beraterin

Tel. 026 305 29 04 – 079 347 51 38 (Donnerstag und Freitag morgen)



Medienmitteilungen der Direktion für Gesundheit und Soziales auf der Website: <http://admin.fr.ch/gsd/>

<sup>1</sup> Schweizerisches Gesundheitsobservatorium: *Gesundheit im Kanton Freiburg. Ergebnisse aus der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2007 (erscheint demnächst)*.